

Rasanter Beginn

3. Liga: HBW 2 schlägt Konstanz mit 29:23

Mit einem bemerkenswerten 29:23 (17:11) warf Handball-Drittligist HBW Balingen-Weilstetten 2 die HSG Konstanz aus eigener Halle. Coach Eckard Nothdurft zeigte sich beeindruckt von seiner Truppe.

Balingen. Unglaublich vorsichtig ging Balingens Trainer in das Duell mit Konstanz, Personalrochaden machten dem HBW 2 das Leben in der letzten Woche schwer. „Wir mussten uns mehr auf uns als auf den Gegner konzentrieren“, sagte „Ecki“ kurz vor der Partie.

Auf dem Parkett übernahmen die Kreisstädter nach gut einer Viertelstunde das Spiel, aus einem 4:3 wurde beim 8:6 erstmals ein Zwei-Tore-Vorsprung. Über 11:8 ging es auf 15:9, in der Schlussphase der zweiten Hälfte sorgten Keeper Paul Bar und Linksaußen Klaus Schuldt für die entscheidenden Aktionen. „Die ersten Minuten waren wie erwartet eng, danach haben wir die Nerven bewahrt“, erklärte Nothdurft: „Mit einer konsequenten Deckung und einer guten Wurfausbeute haben wir Konstanz auf Distanz gehalten.“

Die Sechs-Tore-Führung ließ sich der HBW 2 bis zur Pause nicht nehmen, beim 17:11 wurden die

Seiten gewechselt. Nothdurft: „Der Vorsprung gab uns Sicherheit, damit konnten wir ruhig agieren.“

Im zweiten Abschnitt setzte der HBW 2 sein hohes Tempo fort, mit einem 4:0-Lauf bis zur 40. Minute wurden die Gäste demoralisiert. „Es war unglaublich wichtig, dass wir so stark aus der Kabine kamen. Dadurch gaben wir Konstanz keine Chance gegeben, auch nur annähernd aufzuschließen“, blickte der Trainer zurück. Die Balingen-Dominanz hielt bis zum 22:12, anschließend formierte die Bodensee-Truppe ihre Deckung neu: „Mit der Umstellung von Konstanz bekamen wir etwas Probleme, unsere komfortable Führung war hier Gold wert.“ Beim 23:18 (50.) schwor „Ecki“ seine Truppe auf die Schlussphase ein – mit Erfolg: „Wir haben den Endspurt der HSG mit unglaublicher Nervenstärke bewältigt. Jede Hoffnung von Konstanz haben wir im Keim erstickt.“

Über 25:20 ging es auf den 29:23-Endstand, für Nothdurft ein gerechtes Ergebnis: „Hut ab vor der Leistung meiner Mannschaft, damit war nach dem Verlauf der letzten Wochen nicht zu rechnen. Wir haben von der ersten bis zur letzten Minute äußerst konzentriert agiert und Konstanz auf Abstand gehalten. Die Vorstellung meiner Jungs



Durch den fünften Saisonerfolg, den 29:23-Heimsieg gegen Konstanz, hat sich der HBW Balingen-Weilstetten 2 auf Platz sechs vorgearbeitet. Foto: Moschkon

macht mich fast sprachlos.“

Nur fünf technische Fehler der Balingen beständigen Nothdurfts Fazit, mit der Chancenverwertung war der Coach allerdings nicht zufrieden: „Das Verhältnis zu den Paraden passt nicht. Paul Bar parierte neun Bälle, wir hatten allerdings 17 Fehlwürfe. Mit dieser Diskrepanz kann man normalerweise nicht gewinnen, das unterstreicht aber die kompakte Teamleistung. Ich freue mich riesig über den Sieg und bin stolz auf meine Jungs. Mit einer super Verteidigung und einem gu-

ten Angriff haben wir uns den Sieg verdient und können entspannt in die nächsten Wochen gehen.“ SMI

HBW Balingen-Weilstetten 2: Bar; Keinath (7/1), Schlaich (5), Schuldt (4), König (4) Zipf (4), Zank (2), Thiemann (2), Wahl (1), Foth, Kugel, Thomann.

Spielfilm: 4:3, 9:8, 13:9, 17:11 – 21:11, 23:18, 25:20, 29:23.

Nächstes Spiel: SG Pforzheim/Eutingen – HBW 2 (13. November, 20 Uhr, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim).